

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Donnerstag, 27. Februar 1958

Nummer 57

Erläuterungen

- Wolkenlos
- ☉ heiter
- ◐ 1/2 bedeckt
- ◑ wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
 13 13° Wassertemp.

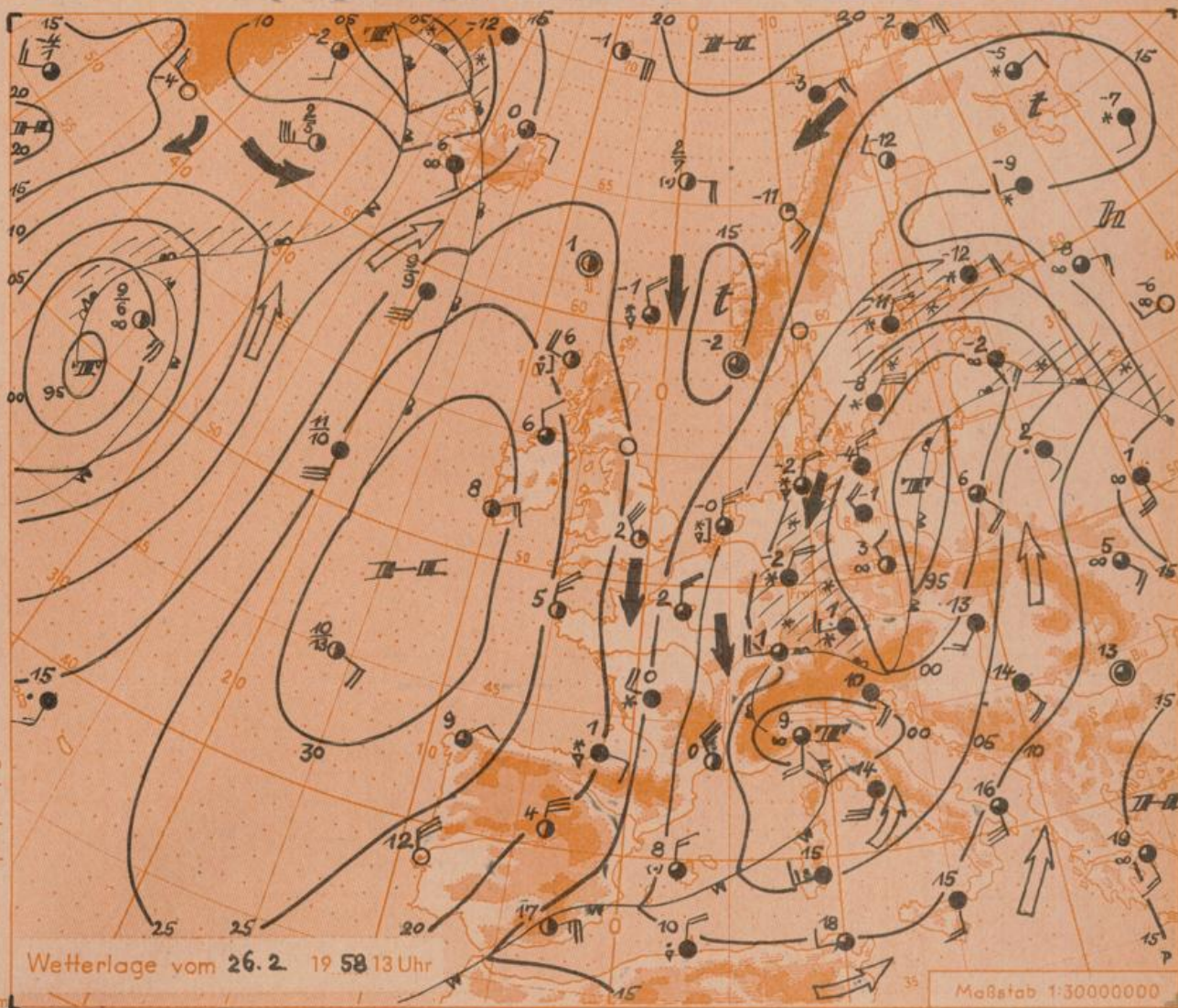
Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	⊖	1-5
2	⊖⊖	6-11
3	⊖⊖⊖	12-19
4	⊖⊖⊖⊖	20-29
5	⊖⊖⊖⊖⊖	30-39
6	⊖⊖⊖⊖⊖⊖	40-49
7	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	50-59
8	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	60-69
9	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	70-79
10	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	80-89
11	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	90-99
12	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit**
 Erwärmung Abkühlung
 (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲▲ Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kälte Luftströmung

Die Linien verbinden
 Orte mit gleichem, auf
 Meereshöhe umgerechneten
 Luftdruck in Millibar.
 1000 mm ≈ 750 mm
 1 mm ≈ 1/10 qm



Wetterlage vom 26.2. 1958 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Hinter dem gestern über Nordfrankreich liegenden, heute von Polen bis nach Italien reichenden Tiefdruckgebiet wurde auch in Bayern die milde Südwestströmung schnell von Kaltluft aus nördlichen Breiten abgelöst: Die Temperaturen liegen heute Mittag bis zu 14 Grad tiefer als vor 24 Stunden! Das Tiefdruckgebiet wird sich weiter ostwärts bewegen und dabei allmählich abschwächen. Auf seiner Rückseite hält das Einströmen von Polarluft weiter an.

Vorhersage für Donnerstag, den 27.2.1958, ausgegeben am 26.2., 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet: Weitere Schneefälle, im Flachland späterhin teilweise Schneeschauer, dazwischen zeitweilige Wolkenauflockerung. Tagsüber leichter, nachts und morgens mäßiger Frost, in der Nacht zum Freitag weitere Frostverschärfung. Wind mäßig bis frisch und vielfach noch böig aus Nordwest bis Nord. Im Hochgebirge auf Nord drehender und zeitweise noch stark auffrischender Wind sowie Temperaturrückgang bis unter -20 Grad.

Weitere Aussichten: Weiterhin kalt, zunächst abnehmende Niederschlagsneigung.